

Aufnahmevoraussetzungen

- **Versetzung in die Einführungsphase** der Gymnasialen Oberstufe oder
- Mittlerer Abschluss in Form des **Qualifizierenden Realschulabschlusses** oder
- **Mittlerer Abschluss** (Realschulabschluss) mit einem Notendurchschnitt der Fächer Deutsch, erste Fremdsprache, Mathematik und einer Naturwissenschaft von besser als 3,0 sowie einem Notendurchschnitt der übrigen Fächer gleichfalls von besser als 3,0 und einer Eignungsprognose der abgebenden Schule
- **Altersgrenze:** bis zum vollendeten 19. Lebensjahr, bei Nachweis einer abgeschlossenen Berufsausbildung bis zur Vollendung des 21. Lebensjahres

Anmeldung

- Anmeldeformular (im Sekretariat oder Internet erhältlich)
- Lebenslauf und Bildungsgang in tabellarischer Form (mit Unterschrift und gerne mit Lichtbild)
- Letztes Schulzeugnis in beglaubigter Form und/ oder alle bereits erhaltenen Abschluss- und Abgangszeugnisse
- Nachweis über eine abgeschlossene Berufsausbildung, falls vorhanden
- Versetzungszeugnis in die letzte Jahrgangsstufe der Sekundarstufe I
- Anmeldung über die abgebenden Schulen bis zum **15. Februar**
- Direktanmeldungen in Ausnahmefällen bis zum **1. März**

Kontakt

Schnupperunterricht

Wir bieten interessierten Schülerinnen und Schülern an, sich vor Ort zu informieren. Nach Vereinbarung kann man nach vorheriger Anmeldung gern einmal in den Unterricht „hineinschnuppern“.

Helene Leick

Abteilungsleiterin
Tel.: 0561 - 820 129 18
h.leick@elisabeth-knipping-schule.de



© Elisabeth-Knipping-Schule, November 2019
Mombachstraße 14, 34127 Kassel
Tel./Fax: 0561 - 820 129 0 / 820 129 32
poststelle@knipping.kassel.schulverwaltung.hessen.de
www.elisabeth-knipping-schule.de



- Biologietechnik
- Chemietechnik
- Ernährung
- Gesundheit
- Erziehungswissenschaft

Berufliches Gymnasium Allgemeine Hochschulreife (Abitur)



KONTAKT



Für das Abitur an einer Gymnasiale Oberstufe in Hessen bildet die **Oberstufen- und Abiturverordnung (OAVO)** vom 20. Juli 2009 in der jeweils gültigen Fassung die rechtliche Grundlage.

Einführungsphase (BG11): Das erste Jahr der Oberstufe dient unter anderem dem Ausgleich der unterschiedlichen Voraussetzungen, die die Schüler/-innen mitbringen. Hier erfolgt der Unterricht überwiegend im Klassenverband.

Qualifikationsphase (BG12/13): Erst ab jetzt zählen die Leistungen für das Abitur. Der Unterricht findet in Leistungs- und Grundkursen (LK, GK) statt. Der erste LK ist Deutsch, Englisch, Mathematik, Biologie, Chemie oder Physik. Der zweite LK ist das jeweilige berufliche Schwerpunktfach. Französisch, Politik und Wirtschaft, Geschichte, Religion/Ethik, Sport sowie Kunst/Musik/Deutsch-literarisch stehen darüber hinaus als Grundkursfächer zur Verfügung.

Landesabitur am Beruflichen Gymnasium: Anders als an allgemeinbildenden Gymnasien ist Mathematik nicht Pflicht-Prüfungsfach, vielmehr **Mathematik oder Englisch**. Ansonsten gibt es wie an anderen Gymnasien drei schriftliche und zwei mündliche Prüfungen, darunter auf Wunsch eine Präsentationsprüfung oder eine besondere Lernleistung.

Fremdsprachen: Verpflichtend ist **Englisch**. Eine weitere Fremdsprache entfällt, wenn bereits vier Jahre Unterricht in einer zweiten Fremdsprache erfolgten. Andernfalls ist **Französisch** ab der Einführungsphase neu zu belegen. Wer Latein als zweite Fremdsprache hatte, kann mit der Einführungsphase das **Latinum** absolvieren. Zertifikate in **DELF** (Französisch) und **Cambridge** (Englisch) können erworben werden.

Schwerpunkte der Ausbildung

Rahmen zu schaffen, in denen Schüler*innen selbstständig allein oder gemeinsam arbeiten und lernen können, wie in unserem Selbstlernzentrum, steht im Vordergrund.



Auf dem Weg zum Abitur wird je nach Interesse ein beruflicher Schwerpunkt gewählt, der insgesamt zehn Wochenstunden in berufsbezogenen Fächern umfasst. Unsere Schule bietet hierbei fünf Schwerpunkte an (* kennzeichnet das Schwerpunktfach):

- **Biologietechnik:** Fächer Biologietechnik*), Technische Kommunikation und Datenverarbeitung, Laborpraxis Biologietechnik (im S1-Genlabor)
- **Chemietechnik:** Fächer Chemietechnik*), Stöchiometrie und Datenverarbeitung, Laborpraxis Chemietechnik
- **Ernährung:** Fächer Ernährungslehre*), Praxis der Lebensmittelproduktion, Ernährungsökonomie
- **Gesundheit** (in Kooperation mit der Willy-Brandt-Schule): Fächer Gesundheitslehre*), Präventionsstrategien im Gesundheitsbereich, Gesundheitsökonomie
- **Erziehungswissenschaft:** Fächer Erziehungswissenschaft*), Bildungsprozesse, Psychologie

*)Für Biologietechnik und Chemietechnik besteht nach dem Abitur das Angebot einer Doppelqualifikation (siehe rechts).

Ziele und Perspektiven

Abitur

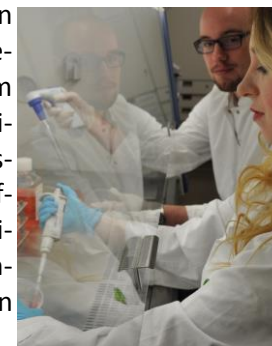
Ihr Weg auf dem Beruflichen Gymnasium fördert eigene Stärken. Neben fundierter Allgemeinbildung bekommen Sie intensive Einblicke in berufliche Bereiche Ihres gewählten Schwerpunktes. Damit erhalten Sie eine besonders qualifizierte Vorbereitung im Hinblick auf Ihre berufliche Zukunft. Am Ende steht der Abschluss **Allgemeine Hochschulreife (Abitur)**.

Studium

Gymnasiale Oberstufe oder Berufliches Gymnasium: Nach dem Abitur stehen Ihnen Studiengänge jeder Fachrichtung an Universitäten, Technischen Hochschulen, Gesamthochschulen und Fachhochschulen offen.

Doppelqualifikation

In den Schwerpunkten Biologie- und Chemietechnik kann nach dem Abitur mit einem zusätzlichen Schuljahr der Berufsabschluss Staatlich geprüfte/-r biologisch-technische/-r bzw. chemisch-technische/-r Assistent*in erlangt werden.



Fachhochschulreife

Wird das Berufliche Gymnasium vorzeitig beendet, ist unter bestimmten Voraussetzungen der schulische Teil der Fachhochschulreife erreicht. Nach einer Berufsausbildung oder einem mindestens einjährigen Praktikum, z. B. FSJ, wird das Zeugnis der **Allgemeinen Fachhochschulreife** ausgestellt. Damit sind Sie berechtigt zum Studium an jeder Fachhochschule.